



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XXXII. Caspar Gans versetzt dem Kloster den Dienst und alle seine Hebungen im Dorfe Kuwalk im Jahre 1404.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

in deme suluen dorpe tu purreybe, myt hinrik ludekens, vnd hebben em vor laten ene houe myt eyn del des haues, alz he heft betunet vnd bebüwet tu enen eweghen kofen kope, kyndes kynde tu errende, myt aller tubehorynge na andel der huue, alz ze ligen in dorpen vnd in velden, vrye vnd vvorworren, zunder yengherleye ansprake edder hynder vier vnd vier eruen, alzo bescheyden, dat he alle yar schal gheuen vfen vrowen tu der stepenitze drye lubesche punt, dar wy mede vntvrygen dye andren drye huuen dye dar lighen tu deme schultenamate. Tughe deffer dync zynt dy bedderuen lude tideke vowzak, tideke wernekens, gherke arudes, mathias vowzak, bure wanachtich in deme suluen dorpe. Tu groter tughynghe vnd bewarynghe des bryues, zo hebbe ik her erp winteruelt, praueft, dat Inghefeghel der proueftige tu der Stepenitze myt den Inghezeghellen wernekens vnd mathias brudere, ghehyeten dye purreyben, myt witschop vnd myt gantzer volbort laten henghen vor deffen brif, dye ghegheuen vnd ghescreuen ys na gades bort in deme vireynstehundertsten yare, In deme daghe viii des hilghen mertellers.

Nach dem Original, woran die drei Siegel fehlen.

XXXI. Der Bischof Dietrich ertheilt denjenigen einen Ablass, welche ein nach Stepnitz gebrachtes Bild verehren würden, im J. 1400.

Tydericus, dei gracia episcopus Bersabeensis, ad vniuersorum et singulorum deducimus noticiam, presentium tenore publice recognoscentes, quod de consensu et voluntate venerabilis in cristo patris et domini nostri, domini Johannis, episcopi haelbergenfis, omnibus vere penitentibus et confessis, Qui coram ymagine, quam honorabilis Johannes mollendorpp, canonicus haelbergenfis, in signum specialis deuotionis sanctimonialibus in stepenitz erogauit, septem aue maria flexis genibus, vbi altari deposita fuerit, in honorem septem gaudiorum beate marie virginis dixerint, de omnipotentis dei misericordia et Beatorum petri et pauli apostolorum ejus meritis confisi, Quadraginta dies de iniunctis eis penitentiis in domino misericorditer relaxauimus et presentibus relaxamus. Datum wistock anno domini M^o CCCC^o, feria quarta post festum Bartholomei, nostro Secreto presentibus subappenso.

Nach dem Original, woran das Siegel fehlt.

XXXII. Caspar Gans versetzt dem Kloster den Dienst und alle seine Hebungen im Dorfe Kuwalk im Jahre 1404.

Ik Jaspas gans, here to putlest, myt mynen rechten eruen, Bekenne openbar vnde betughe in deffen mynen brene, vor allen erbaren luden, de ene seen, horen edder lesen, dat ik rechte vnde redelken hebbe vorkofft den ghesdiken luden, deme prouefte, abbatiffen, priorinnen vnde deme meynen conuente der klosters to der stepenitze, myne viif mark gheldes lubesger penninge, de heten synt denst-penninge vnde den denst vnde alle rechticheit vnde pleghe, de Ik ghehat hebbe bette her to in deme dorpe to kuwalk, also gentzliken, dat ik in deme suluen dorpe degher vnde nicht anne beholde, noch to biddende edder to bedende, vor fosse vnde vvestich mark guder lubesger penninge verleye munte, de zee my nach mynen willen wol beret hebben an eneme summe, de ik vortan ghekeret hebbe in mynen openbar nut vnde vramen nach mynen wyllen, also dat ik zee to hulpe hadde, my mede to losende van hertoghe albrechte, ok koning to sweden. Hir anne hebben ze my gund enes wedderkopes also, wen ik edder myne eruen dat enden konen, so mach ik edder myne eruen desse

vorfcreuen denfpenninge, rechticheit vnde pleghe, to vmbenumed Jaren, to allen fante mathias daghe wedderkopen vor also vele vnde also dane penninge, alfe hir vorfcreuen ftan. Alle vorfcreuen ftukke vnde artikele vnde en iewelick by fik loue ik vorfcreuen Jafpar gans myt mynen eruen, ftede vnde vaft to holdende, funder iengerleie hinder edder weddersprake. To groter melouen vnde merer bewaringhe vnde betughinge defzer vorfcreuen ftukke vnde artikele hebbe ik, mit willen vnde witscop, myn inghefeghele laten henghen an deffen breff, de ghegheuen vnde fcreuen is na godes bort verteinhundert iar, darna in deme verden jare, jn deme fundaghe in der vafte oculi mei.

Nach dem Original, woran das Siegel fehft.

XXXIII. Claus Biener giebt feine Tochter ins Klofter und fchenkt diefem 4 Freihufen zu Telfchow im J. 1405.

In deme namen ihesu cristi amen. Ik Claves bener, wanaftich thu felmerftorpe, Do wilik allen Erbaren luden, de deffen briff zeen, horen, lefen vnde vornemen, dat ik mit wolbedachtem mude, vnd nach rade miner vrunt, hebbe gode gheoffert mine dochter katherinen in dat Juncvrowen Klofter thu der ftepenitze, dorch falde vnde zalicheit wille miner vnd miner oldern fele. Vnd dorch eyner beteringhe wille des fuluen Clofters vnd ok dorch der vorfcreuen zalicheit wille, fo hebbe ik em ghegeuen vnde gheue mit Crafft deffes brines mine vir vrye huuen, alzo fe ligghen in deme dorpe thu teltzekow, an velde, an worden, an acker buowet vnd vngebuowet, an wifchen vnde an weiden, an holten, vnd mit aller erer thubehoringhe, zo ze liggen bynnen Erer fcheidung, vnd to funderen mit deme drudden dele In deme richte, hoch vnd fiet, beide an hand vnd hals mit deme drudden dele an deme kercklene vnd mit alle den gruneholten, de dat liggen bi der ftepenitze, de dar heiten de holte vt der langen brugge, vnd mit wifchen gheheiten beuers wifche, vnd mit deme Campe achter deme hagen, vnd mit deme Campe In den brukholte, beide benomet vnd vnbenomet wes ik vorfcreuen Claves bener hebbe bynnen der fcheidung. Alle deffes vorfcreuen gudes, laue Ik Claves bener vorfcreuen eyn recht were thu wefende des Clofter Juncvrowen to der ftepenitze vor alle deghene, de vor recht kamen vnd recht nemen vnd gheuen willen. Vnd to erer truwen hand laue Ik dat ok deme Erwerdegen manne her didreke bunterokke, prouefte thu der ftepenitze, vnd finen nakomelingen vnd minen gnedegen heren Jafpar ganfe, heren thu putlef, finen rechten eruen vnd alle den Roren, de wanaftich fint to der meyenborch vnde deme nygenhues, eren rechten eruen. Tho grotteren Louen vnd guder bewaringe, fo hebbe jk Claves bener myn Ingezegel mit guden willen laten hangen vor deffen bryff, vnd wy hans Clifingh, werneke beuernerft, anders gheheiten plate, hebben ok to toge deffer dingk vnfe Ingezegele laten hangen vor deffen bryff, de ghegheuen vnde ghefcreuen js to Putlefs, na der bord godes virteynhundert jar jn deme vefte jare, dar na des Dunrdages na Sunte andreasdaghe des hulghen Apoftel.

Nach dem Original, woran die Siegel fehlen.

XXXIV. Hans Warnftedt verkauft dem Klofter feine Befitzungen zu Telfchow im J. 1407.

Ik hans warnftede, wanaftich tu tryggelitze, Bekenne apenbar In deffen mynen apen bryue, vor allen crytenluden, de ene feen, horen Edder lefen, dat myn vader, ghereke warnftede, deme god gnedich fy vnd Ik, nach vnfer vrunde rade vnde vulbord, Befunderen nach Claves karfteden rade, hebben vorkoft endrechtliken,